

RS OGH 1985/9/11 3Ob544/85 (3Ob545/85), 8Ob565/87, 2Ob597/88, 6Ob525/89, 1Ob519/90, 6Ob542/90, 6Ob64

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.09.1985

Norm

GmbHG §76 Abs2

Rechtssatz

Der Notariatsakt ist nur für das Verfügungsgeschäft, nicht für das Verpflichtungsgeschäft vorgeschrieben. Neben den im Notariatsakt enthaltenen Vereinbarungen sind auch die nicht in Form des Notariatsaktes getroffenen Vereinbarungen im Rahmen des Verpflichtungsgeschäftes gültig und wirksam.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 544/85
Entscheidungstext OGH 11.09.1985 3 Ob 544/85
Veröff: JBl 1987,580 = NZ 1986,212
- 8 Ob 565/87
Entscheidungstext OGH 23.06.1988 8 Ob 565/87
Gegenteilig; nur: Der Notariatsakt ist nur für das Verfügungsgeschäft, nicht für das Verpflichtungsgeschäft vorgeschrieben. (T1) Beisatz: Dieses Formgebot bezieht sich nicht nur im zweiten, sondern auch im ersten Satz des § 76 Abs 2 GmbHG sowohl auf das Verfügungsgeschäft als auch auf das Verpflichtungsgeschäft (mit ausführlicher Begründung). (T2)
Veröff: SZ 61/153 = RdW 1988,384 = GesRZ 1988,229; hiezu Lessiak, 217
- 2 Ob 597/88
Entscheidungstext OGH 07.02.1989 2 Ob 597/88
Gegenteilig; nur T1
- 6 Ob 525/89
Entscheidungstext OGH 23.02.1989 6 Ob 525/89
Gegenteilig; nur T1; Veröff: SZ 62/28 = RdW 1989,191 = GesRZ 1989,225 = IPRax 1990,252; hiezu Kralik, 255
- 1 Ob 519/90
Entscheidungstext OGH 21.02.1990 1 Ob 519/90
Vgl aber; Veröff: JBl 1990,715 = ecolex 1990,486 = RdW 1990,287
- 6 Ob 542/90

Entscheidungstext OGH 26.04.1990 6 Ob 542/90

Gegenteilig; nur T1; Veröff: ecolex 1990,551

- 6 Ob 640/91

Entscheidungstext OGH 09.04.1992 6 Ob 640/91

Gegenteilig; nur T1

- 7 Ob 2350/96f

Entscheidungstext OGH 21.05.1997 7 Ob 2350/96f

Gegenteilig; Beis wie T2; Veröff: SZ 70/98

- 6 Ob 241/98d

Entscheidungstext OGH 25.02.1999 6 Ob 241/98d

Gegenteilig

- 10 Ob 40/99a

Entscheidungstext OGH 07.09.1999 10 Ob 40/99a

nur T1

- 6 Ob 241/99f

Entscheidungstext OGH 20.01.2000 6 Ob 241/99f

Gegenteilig; Beis wie T2; Beisatz: Die Rückabtretung des Geschäftsanteils der Gesellschaft mbH setzt gemäß § 76 Abs 2 GmbHG einen Notariatsakt voraus. Dies gilt sowohl für das Verpflichtungsgeschäft als auch für das Verfügungsgeschäft (SZ 61/153 uva). (T3)

- 5 Ob 41/01t

Entscheidungstext OGH 15.05.2001 5 Ob 41/01t

Gegenteilig; nur T1; Beisatz: Nach ständiger Rechtsprechung gilt das Formgebot des Notariatsaktes gemäß § 76 Abs 2 GmbHG sowohl für das Verpflichtungsgeschäft als auch für das Verfügungsgeschäft (6 Ob 241/99f, 6 Ob 241/98d, 7 Ob 2350/96f, 6 Ob 640/91 uva). (T4)

- 6 Ob 121/05w

Entscheidungstext OGH 15.12.2005 6 Ob 121/05w

Vgl

- 7 Ob 203/06p

Entscheidungstext OGH 20.12.2006 7 Ob 203/06p

Vgl; Beisatz: Das die Verpflichtung des Treuhänders zur (Rück-)übereignung beziehungsweise (Rück-)Zession keiner Notariatsaktform bedarf, ändert nichts daran, dass das Verfügungsgeschäft (also die (Rück-)übertragung der Geschäftsanteile) eines Notariatsaktes oder eines diesen ersetzenden Urteiles bedarf. Für die Erfüllung der Übertragungsverpflichtung ist also auch im Treuhandverhältnis die Errichtung eines Notariatsaktes erforderlich. (T5)

- 6 Ob 1/10f

Entscheidungstext OGH 18.02.2010 6 Ob 1/10f

Vgl auch; Beis wie T5; Bem: Hier: Die Frage, ob der Formmangel des Verfügungsgeschäfts heilbar ist, wird ausdrücklich offen gelassen. (T6)

- 1 Ob 14/14m

Entscheidungstext OGH 06.03.2014 1 Ob 14/14m

Gegenteilig; nur T1; Veröff: SZ 2014/22

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0060263

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at